

Anreise für Einsatzkräfte: SOGRO MANV 500

Unter der Bezeichnung „SOGRO MANV 500“ übten mehr als 1.200 Einsatzkräfte aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet (und darüber hinaus) die Versorgung von mehr als 500 Betroffenen eines schweren Flugunfalls. Es war erstmals in dieser Größenordnung möglich, bestehende Konzepte in Echtzeit zu überprüfen und gleichzeitig das neue SOGRO-System mit seiner mobilen Datenerfassung auf seine Funktionsfähigkeit zu testen.



AKTUELLES

8 BRK Traunstein betreute Biathlon-Weltcup: Generalprobe für die Weltmeisterschaft

Beim Weltcup 2011 in Ruhpolding hielten sich mehr als 80.000 Besucher auf. Für den BRK-Kreisverband Traunstein war es eine Herausforderung und die Generalprobe für die Biathlon-Weltmeisterschaften 2012.
C. Siemers

RETTUNG/SANITÄT

12 SOGRO MANV 500 (Teil 1): Größte zivile Rettungsübung seit Bestehen der BRD

Der Einsatz von Kräften aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet, der Transport in die umliegenden Kliniken und die Nutzung neuester Sichtung-/Triagetechologie gehörten zu den umfassenden Praxistests.
M. Müller, M. Di Gennaro, M. Sroka

RETTUNG/SANITÄT

16 SOGRO MANV 500 (Teil 2): Evaluation der elektronischen Triagierung im Krankenhaus

Durch eine Übungsbeteiligung der Frankfurter Kliniken sollten die technische und fachliche Patientenregistrierung und -triagierung mittels RFID-Etiketten und PDA evaluiert werden.
J. Decher

RETTUNG/SANITÄT

21 SOGRO MANV 500 (Teil 3): Mobile Datenerfassung ersetzt Verletztenanhängekarte

M. Di Gennaro, J. Kreuzer, M. Sroka

24 SOGRO MANV 500 (Teil 4): „Ein sehr schneller Überblick über die medizinische Lage“

J. Decher, M. Müller, J. Oberkinkhaus

RETTUNG/SANITÄT

28 SOGRO MANV 500 (Teil 5): Überörtliche Hilfe eilt nach Frankfurt

Großschadenslagen führen die lokalen Ressourcen schnell an ihre Grenzen: Der Bedarf an Transport- und Versorgungsleistung muss durch externe Kräfte gepuffert werden – so auch geschehen auf der SOGRO.
J. Oberkinkhaus

RETTUNG/SANITÄT

31 2010 – Das Jahr der Naturkatastrophen: Erdbeben, Stürme und Überschwemmungen

F. Bier, M. Temmler

34 BMI-Studie zum demografischen Wandel: Finanzielle Anreize für Ehrenamtliche

P. Poguntke

Anreize für Ehrenamtliche: BMI-Studie

Das Bundesinnenministerium hat eine Studie über die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Organisation der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr in den neuen Bundesländern vorgelegt. Hierbei zeichnet sich ein ernstes Bild bei den Feuerwehren und beim größtenteils ehrenamtlich organisierten Katastrophenschutz ab. Finanzielle Anreize, z.B. in Form einer Feuerwehrrente, sollen dem nun entgegenwirken.

S. 34



TECHNIK

38 Internationale Katastrophenhilfe: Schwerlast- und Frachtflugzeuge für Material und Patienten

H. Scholl

44 X24 Europe: Katastrophenkommunikation via Facebook

C. Dennenmoser

FÜHRUNG

46 Ausschreibungen des RD (Teil 1): Welche Entwicklungen kommen auf den KatS zu?

Ausschreibungen im RD tangieren indirekt auch den ehrenamtlich getragenen Bevölkerungsschutz: Der Wegfall von Aufträgen des RD führt an einigen Orten dazu, dass SEG'en ausgedünnt werden.

R. Kieselmann, E. Rindtorff



Neu in der Redaktion

Die IM EINSATZ-Redaktion ist wieder mit zwei weiteren Fachleuten verstärkt worden. Wir stellen Ihnen Mirko Temmler, im RD und KatS tätig sowie studierter Rettungsingenieur mit Schwerpunkt Sicherheitstechnik, und Simon Ludäscher vor, der ebenfalls Rettungsingenieur ist und im Bereich der Sicherheitsforschung arbeitet.

S. 41

REDAKTIONELLES

6 News, Termine

50 Impressum

50 Anzeigenmarkt



Influenzapandemie

Der neue SEGmente-Band 10 von den beiden neuen IM EINSATZ-Redaktionsmitgliedern (S. 41) widmet sich der Prävention und den Maßnahmen bezüglich Pandemien. Und den erhalten Sie kostenlos, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter 04405 9181-0 oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.